

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 563 000. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn 68 000 (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl.

17 500, Tant. an Vorstand u. A.-R. 13 000). — Kredit: Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 68 000 Reichsmark.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes und des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland A.-G.

Sitz in Neuß a. Rh., Marienkirchplatz 4.

Vorstand: Peter Wilh. Werhahn, Aug. Josten, Peter Zabel.

Prokurist: A. Löcherbach.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors.: H. Thywissen, Neuß; Stellv.: Rechtsanw. C. Custodis, Köln; Fabrikbes. Franz Brandts, M.-Gladbach; Rechtsanw. Dr. Lambert Brockmann, Düsseldorf; Dipl.-Landwirt Jos. Broich, Schloß Niederweiß bei Bitburg; Hofkammerrat Dr. J. v. Cannstein, Düsseldorf; Dir. Jakob Kallen, Neuß; Amtsgerichtsrat a. D. Dr. jur. M. Oster, Köln; Herm. Werhahn, Neuß.

Gegründet: Am 13./1. 1880 auf 50 Jahre, abgeändert in der G.-V. v. 19./4. 1911 auf unbeschränkte Zeit.

Zweck: Gegen Prämien im In- und Ausland Versicher. unmittelbar und mittelbar abzuschließen, und zwar: Schäden durch Feuer, Blitz und Explosionen aller Art, gegen die Folgen gesetzl. u. vertragl. Haftpflicht, körperl. Unfälle, Glasschäden, Einbruchdiebstahlschäden, Wasserleitungsschäden, Aufruhrschäden, Mietverluste, Schäden durch Betriebsunterbrechungen infolge von Sachschäden, Hagelschäden, gegen Land-, Fluß- u. Seetransportgefahren und Garantieversicher.; Versich. gegen Sturmschäden, Auto-Kasko-Schäden-Versich., Reisegepäck-Versicherung. — Die Ges. steht in Interessengemeinschaft mit der Münchener Lebensversicherungsbank A.-G. in München.

Grundbesitz: Verwaltungsgebäude, Neuß, Marienkirchplatz 4, u. Köln, Horst-Wessel-Platz 2. Geschäftshäuser: Düsseldorf, Friedrichstr. 119 und Ulmenstr. 49.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbandes der Privatversich., der Arbeitsgemeinschaft privater Feuerversich.-Ges. in Deutschland, sowie des Deutschen Glasversich.-Verbandes.

	1931	1932
	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen	4 130 798	3 903 000
Prämien-Einnahmen für eigene Rechnung	2 738 667	2 392 848
Gesamt-Schäden einschl. Ermittlungskosten abzgl. des Anteils der Rückversicherer	1 885 156	1 634 338
Schäden für eigene Rechnung	925 294	903 458
Provisionen	857 199	747 625
Sonstige Verwaltungskosten	1 012 193	708 107
Steuern und öffentliche Abgaben	22 423	47 561

Kapital: 4 500 000 RM in 9000 Nam.-Akt. zu 500 RM mit 25 % Einzahlung.

Urspr. 9 000 000 M in 6000 Akt. zu 1500 M (Vorkriegskapital). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v.

24./11. 1924 von 9 000 000 M auf 3 000 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der Akt. von 1500 M auf 500 RM mit 25 % Einzahlung. Lt. G.-V. v. 6./5. 1929 Erhöhung um 1 500 000 RM in 3000 Akt. zu 500 RM; ausgegeben zu 1000 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 21./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 120 St.

Gewinn - Verteilung: 5 % zum Kap.-R.-F. bis 10 % des A.-K., 5 % zur allg. Sicherungs-Rückl., 5 % Div. auf das einzg. A.-K., welcher Prozentsatz bei etwaigen Ausfällen früherer Jahre nachzuholen ist; Div. an Versicherte; vertragsm. oder von der G.-V. zu bewilligende Tantiemen-Bezüge (davon 10 % an A.-R.), beschlußmäßiger Gewinnanteil an Aktionäre, 10 % an Div.-Ergänz.-F., Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 3 375 000, Grundbesitz 594 450, Hyp. u. Grundschuldforderungen 1 516 626, Schuldscheinforder. gegen öffentl. Körperschaften 151 089, Wertp. 327 726, Guthaben: bei Banken 638 347, do. bei anderen Versich.-Unternehmungen aus dem lauf. Rückversich.-Verkehr 147 324, rückst. Zs. u. Mieten 36 756, Außenstände bei Gen.-Agenten u. Versicherten 402 447, Kassa 13 562, Inv. 23 677, sonst. Aktiva 112 100. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. (§ 262 H.G.B.) 15 635, Prämienüberträge 917 637, Schadenres. 724 598, Prämienres. 107 500, Sicherheitsrückl. 49 370, Res. aus Aufwert. 592 862, Hyp.-Danno-Rückl. 9474, Guthaben anderer Versich.-Unternehmungen einschl. Hinterleg. 264 641, Guthaben von Gen.-Agenten u. Versich.-Steuer 47 244, nicht erhobene Div. 1485, schweb. Verbindlichkeiten 47 417, Gewinn einschl. Vortrag 61 241. Sa. 7 339 104 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust aus der Kasko-Versich. 872, do. aus der Unfall- u. Haftpflicht-Versich. 74 242, Steuern 34 742, Verwalt.-Kosten 27 004, Kursverlust 40 696, Abschreib. auf Immobilien u. Inv. 26 000, do. auf Forder. 57 188, do. auf Beteil. an anderen Versich.-Unternehm. 100 965, Gewinn einschl. Vortrag 61 241 (davon R.-F. 2500, Sicherheitsrückl. 2500, Div. 45 000, Vortrag 11 241). — Kredit: Vortrag aus 1931 11 456, Ueberschuß aus der Feuerversich. 217 721, do. aus der Glas-Versich. 17 195, do. aus der Einbruchdiebstahl- und Reisegepäck-Versich. 16 430, do. aus der Wasserleitungsschäden-Versicherung 7935, Zs. 135 455, Mieten 16 758. Sa. 422 951 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 29 925 RM, des A.-R. 2850 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 5, 0, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Nürnberger Allgemeine Versicherungs-Vermittlungs-Bank Akt.-Ges.

Sitz in Nürnberg, Feldmarschall-Hindenburg-Platz 18.

Vorstand: Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Karl Leibl, Heinr. Ewald.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Rudolf Ferling, Komm.-Rat Lot Kugler, Dir. Achill Scheuerle, Komm.-Rat Carl Schmidt, Nürnberg.

Gegründet: 15./5. 1923; eingetr. 16./4. 1924.

Zweck: Vermittlung von Versicherungen in allen Versicherungszweigen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 100 RM und 90 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 105 000 000 M in 1050 St.-Akt. zu 100 000 M,

davon 50 Stück als Vorz.-Akt., übernommen von den Gründern 30 000 000 M St.-Akt. zu 300 %, 70 000 000 M St.-Akt. zu 160 %, die Vorz.-Akt. zu pari. Lt. G.-V. vom 28./10. 1924 Umstell. des A.-K. nach Einziehung von 5 000 000 M Vorz.-Akt., also von verbleib. 100 000 000 M auf 10 000 RM (10 000 : 1) in 100 Akt. zu 100 RM. Die gleichzeitig beschlossene Erhöh. um 30 000 RM wurde nicht durchgeführt. Lt. G.-V. v. 21./6. 1930 Erhöh. um 90 000 RM durch Ausgabe von 90 Nam.-Akt. zu 1000 RM zum Nennbetrag.

Großaktionär: Nürnberger Lebensversicherungsbank in Nürnberg besitzt das gesamte A.-K.